

Der hr2-Kinderpodcast

WUNDER WIGWAM

Unterrichtsmaterial



Folge:

Bienen

hr2
kultur
in
Kooperation
mit



Hessische
Lehrkräfteakademie



Hessisches
Kultusministerium

Herzlich Willkommen!

Als Begleitung zu einzelnen Sendungen des hr2-Kinderpodcasts Wunderwigwam haben Lehramtsstudent*innen der Justus-Liebig-Universität Gießen verschiedene Unterrichtsmaterialien erstellt.



Neben der Einbindung des Audiobeitrags unterstützen auch andere kreative Methoden, wie der Einsatz von selbst erstellten Apps und Videos oder die Durchführung einer Stationsarbeit, bei der Vermittlung von einführendem oder vertiefendem Wissen zu den unterschiedlichen Themen.

Alle Materialien sind jeweils in unterschiedliche Themenbereiche, denen Arbeitsblätter zugeordnet sind, unterteilt. Die Arbeitsblätter richten sich direkt an die Schüler*innen. Falls detaillierte Erläuterungen für den Einsatz im Unterricht für Lehrkräfte erforderlich sind, sind diese ebenfalls in einem entsprechenden Dokument festgehalten.

Was ist der hr2-Wunderwigwam?

Wunderwigwam ist ein hr2-Wissens- und Spaß-Podcast für Grundschulkinder, egal welcher Herkunft, aus welchem Kulturkreis oder wie hörgewohnt sie sind, der sie bei ihrer Neugierde und Wissenslust packt und Lernfrust vermeidet. Der Bildungsgehalt ist hoch, der Schlüssel zum Lernen ist jedoch die kindliche Neugierde, niemals der pädagogische Zeigefinger.

Der Wunderwigwam ist ein magischer Ort, der umherzieht und an ungewöhnlichen Plätzen Halt macht. Bewohnt wird er von Fox Schlaufuchs und Polly Plapperschlange. Der Fuchs ist ein lebenswerter Sammler und weiß viel von der Welt. Die Schlange ist pfiffig, schlagfertig und surft gerne im Internet. Hier findet sie oft Erstaunliches. In jeder Podcast-Folge stürzen sich die beiden kopfüber in fremde Welten, jedes Mal an einem anderen Ort. Jede zweite Woche erscheint eine neue Folge zu einem neuen Themengebiet, welches gut im Unterricht eingebunden werden kann und mit Zusatzmaterial die Möglichkeit zur Aufarbeitung bietet. Mehr Infos zum Podcast und Aufbau finden Sie auch unter:

www.wunderwigwam.de

Vom Nektar zum Honig



Bringe die Textabschnitte in die richtige Reihenfolge und ordne die Bilder passend zu. Schneide dazu die Bilder und Texte aus und klebe sie auf ein neues Blatt.

Der Imker entnimmt dem Bienenstock den Rahmen mit den honiggefüllten Waben. Die Wachsschicht, mit der die Waben verschlossen wurden, entfernt er.

Der gesammelte Nektar wird zum Bienenstock gebracht. Dort wird er von anderen Bienen immer wieder heruntergeschluckt und ausgespuckt. So verdunstet das Wasser in ihm. Zum Schluss wird er in eine Wabe gelegt, die von den Bienen mit Wachs verschlossen wird. Das Wachs wird im Körper der Bienen hergestellt.

Wenn die Biene eine Blüte gefunden hat, saugt sie den Nektar aus ihr heraus. Dies macht sie mithilfe eines Rüssels, der vorne an ihrem Kopf wächst. Damit lässt sich der Nektar wie mit einem Strohhalm aufsaugen. Die Biene transportiert den Nektar in ihrem Honigmagen.

Der Honig wird mit einer Honigschleudermaschine aus den Waben herausgeschleudert. Anschließend wird er gesiebt und kann dann in Gläser abgefüllt werden.



VORSICHT JETZT KOMMT DIE LÖSUNG!

Wenn die Biene eine Blüte gefunden hat, saugt sie den Nektar aus ihr heraus. Dies macht sie mithilfe eines Rüssels, der vorne an ihrem Kopf wächst. Damit lässt sich der Nektar wie mit einem Strohhalm aufsaugen. Die Biene transportiert den Nektar in ihrem Honigmagen.



Der gesammelte Nektar wird zum Bienenstock gebracht. Dort wird er von anderen Bienen immer wieder heruntergeschluckt und ausgespuckt. So verdunstet das Wasser in ihm. Zum Schluss wird er in eine Wabe gelegt, die von den Bienen mit Wachs verschlossen wird. Das Wachs wird im Körper der Bienen hergestellt.



Der Imker entnimmt dem Bienenstock den Rahmen mit den honiggefüllten Waben. Die Wachsschicht, mit der die Waben verschlossen wurden, entfernt er.



Der Honig wird mit einer Honigschleudermaschine aus den Waben herausgeschleudert. Anschließend wird er gesiebt und kann dann in Gläser abgefüllt werden.

